

Mayer in den Punkterängen ?



„The final rallydays“ – nicht nur das Motto der Rallye Waldviertel, sondern auch von Walter Mayer: Der Gießhübler ist am Wochenende (26., 27. Oktober) einer von 83 Teilnehmern beim letzten Meisterschaftslauf dieser Saison. Insgesamt stehen 15 Sonderprüfungen auf dem Programm.

Mayer wird seinen Subaru Impreza R4 an den Start bringen, am Beifahrersitz gibt es erneut einen Wechsel: Nachdem Stefan Langthaler kurzfristig aus beruflichen Gründen absagen musste und auch der Bayer Benedikt Hofmann, mit dem der Niederösterreicher zuletzt die Herbst Rallye in Leiben bestritt, unabhkömmlich ist, springt Cathi Schmidt in die Bresche – sie war heuer ja schon Mayers Co-Pilotin bei der Arctic-Rallye in Finnland!

„Der erneute Wechsel fällt aber nicht ins Gewicht. Ich habe zu Cathi vollstes Vertrauen. Und wir fahren ja nicht das erste Mal gemeinsam“, so Mayer.

Vielmehr beschäftigen ihn da schon die 15 Prüfungen: „Ich bin im Waldviertel noch nie gefahren. Da hab' ich natürlich wieder mal ein Handikap gegenüber der Konkurrenz. Schließlich ist diese Veranstaltung ja eine der anspruchsvollsten im ganzen Jahr. Wichtig wird sein, dass wir die ersten Prüfungen gut überstehen und dann schnell in die Rallye finden.“

Neben der Marschroute gibt es natürlich auch eine Zielvorgabe: „Ich möchte die gute Performance aus den letzten beiden Veranstaltungen bestätigen und wenn möglich wieder in die Punkte fahren. Auch wenn diesmal das Starterfeld qualitativ ungleich stärker ist.“